

# RS Vwgh 1994/10/18 93/04/0069

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1994

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
10/10 Auskunftspflicht  
26/02 Markenschutz Musterschutz  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AuskunftspflichtG 1987 §1 Abs1;  
AuskunftspflichtG 1987 §4;  
AuskunftspflichtG 1987 §5 Abs2;  
AVG §56;  
AVG §66 Abs4;  
AVG §73 Abs1;  
MarkenSchG 1970 §22;  
VwGG §27;  
VwRallg;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):93/04/0070

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/09/19 90/01/0056 2 (hier: über den Antrag auf Erteilung einer Auskunft gemäß § 1 Abs 1 AuskunftspflichtG wurde nicht bescheidmäßig abgesprochen, da § 22 MarkenSchG die richtige Rechtsgrundlage gewesen wäre)

## **Stammrechtssatz**

Der Antragsteller hat einen Anspruch auf eine Erledigung seines Sachantrages, selbst wenn sie nur formal erfolgt, also in einer Zurückweisung besteht

(Hinweis E 15.12.1977, 934 u 1223/73 VwSlg 9458 A/1977) (hier:

Antrag zur Bewilligung der Aufstellung von Spielapparaten, das Verfahren wurde von der Berufungsbehörde eingestellt, weil das Glücksspielgesetz Anwendung findet).

## **Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung konstitutive BescheideAnspruch auf Sachentscheidung AllgemeinIndividuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1993040069.X01

## **Im RIS seit**

01.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>